

Gesamte Rechtsvorschrift für Abbuchungs- und Einziehungs-Verordnung, Fassung vom 09.06.2025

Langtitel

Verordnung des Bundesministers für Justiz vom 4. Dezember 1989 über die Abbuchung und Einziehung der Gerichtsgebühren (Abbuchungs- und Einziehungs-Verordnung – AEV)
StF: BGBl. Nr. 599/1989 idF BGBl. Nr. 558/1990 (DFB)

Änderung

BGBl. Nr. 559/1995
BGBl. II Nr. 266/1999
BGBl. II Nr. 162/2000
BGBl. II Nr. 481/2005
BGBl. II Nr. 56/2013
BGBl. II Nr. 469/2013
BGBl. II Nr. 251/2016
BGBl. II Nr. 284/2018
BGBl. II Nr. 587/2021
BGBl. II Nr. 595/2021
BGBl. II Nr. 174/2022

Präambel/Promulgationsklausel

Auf Grund des § 4 Abs. 6 des Gerichtsgebührengesetzes (GGG), BGBl. Nr. 501/1984, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. Nr. 343/1989, wird verordnet:

Text

Justizkonten

§ 1. Als Justizkonten, auf die die durch Abbuchung und Einziehung entrichteten Gerichts- und Justizverwaltungsgebühren zugunsten des Bundes gutgeschrieben werden, werden die im Anhang angeführten Konten bei der BAWAG P.S.K. Bank für Arbeit und Wirtschaft und Österreichische Postsparkasse Aktiengesellschaft (BIC: BUNDATWW) bestimmt.

Eingaben

§ 5. Der Gebührenentrichter hat in der Eingabe das Konto, von dem die Gerichtsgebühren einzuziehen sind, sowie das kontoführende Kreditinstitut oder den Anschriftcode (§ 8 ERV 2021, BGBl. II Nr. 587/2021), unter dem ein Konto zur Einziehung der Gerichtsgebühren gespeichert ist, anzugeben. Das Konto ist durch Angabe der IBAN (International Bank Account Number) und bei nicht im Europäischen Wirtschaftsraum angesiedelten ausländischen Kreditinstituten das kontoführende Kreditinstitut durch Angabe des BIC (Business Identifier Code) zu bezeichnen. Gibt aber der Gebührenentrichter sowohl den Anschriftcode, unter dem ein Konto zur Einziehung der Gerichtsgebühren gespeichert ist, als auch ein Konto zur Einziehung der Gerichtsgebühren an, so sind die Gerichtsgebühren von diesem Konto einzuziehen.

§ 6. (1) Außerhalb des elektronischen Rechtsverkehrs hat der Gebührenentrichter in der Eingabe zusätzlich (neben den Angaben nach § 5) auf die erteilte Abbuchungsermächtigung (etwa durch die Vermerke „Gebühreneinzug!“ oder „AEV!“) und allenfalls auf den höchstens abzubuchenden Betrag hinzuweisen. Wenn auch andere Gerichtsgebühren als Pauschal- und Eingabengebühren, insbesondere Eintragungsgebühren, abgebucht und eingezogen werden sollen, so hat der Gebührenentrichter darauf zusätzlich hinzuweisen.

(2) Die Hinweise nach Abs. 1 sowie die Angaben nach § 5 sind auf der ersten Seite der für das Gericht bestimmten Eingabe deutlich ersichtlich zu machen. Dadurch gilt die Ermächtigung zum

Gebühreneinzug im Sinne des § 58 ZaDiG 2018 als erteilt. Sofern der Gebührenentrichter über einen Anschriftcode verfügt, hat er auch diesen dort anzuführen.

Durchführung der Abbuchung und Einziehung

§ 8. Die Abbuchung und die Einziehung der Gerichtsgebühren sind im Weg der automationsunterstützten Datenverarbeitung durchzuführen.

§ 11. Die Gerichtsgebühren werden im Auftrag des Bundes von der BAWAG P.S.K. Bank für Arbeit und Wirtschaft und Österreichische Postsparkasse Aktiengesellschaft abgebucht und eingezogen.

§ 12. Der Einziehungsauftrag des Bundes an die BAWAG P.S.K. Bank für Arbeit und Wirtschaft und Österreichische Postsparkasse Aktiengesellschaft hat zu enthalten:

1. den abzubuchenden und einzuziehenden Betrag,
2. den Namen, das Konto sowie das kontoführende Kreditinstitut des Gebührenentrichters,
3. ein Justizkonto (§ 1) sowie
4. das Gericht, die Geschäftszahl der Eingabe und, soweit eine solche vorhanden ist, die Bemessungsgrundlage für die Gerichtsgebühren.

Einbringung von Gebühren

§ 13. (1) Wenn die Gerichtsgebühren nicht oder nicht vollständig abgebucht und eingezogen werden konnten, hat die BAWAG P.S.K. Bank für Arbeit und Wirtschaft und Österreichische Postsparkasse Aktiengesellschaft über diesen Umstand im Wege einer automationsunterstützten Schnittstelle zum Zahlungsverkehr des Bundes zu informieren. Die Buchhaltungsagentur des Bundes hat diese Information dem Gericht, bei dem die Gebührenpflicht begründet wurde, mitzuteilen, sofern sie nicht direkt im Wege der an den Zahlungsverkehr des Bundes angebundenen Justiz-Applikationen (insbesondere Justiz Forderungsmanagement) bei diesem Gericht einlangt.

(2) Liegt die Ursache der unterbliebenen oder unvollständigen Gebührenentrichtung durch Abbuchung und Einziehung im Bereich der Vorschreibungsbehörde (§ 6 GEG, § 209 Abs. 1 Geo.), so hat diese nochmals einen Gebühreneinzug zu veranlassen. In den übrigen Fällen unterbliebener oder unvollständiger Gebührenentrichtung hat die Vorschreibungsbehörde unter Bedachtnahme auf § 31 GGG einen Zahlungsauftrag zu erlassen.

(3) Ist die Nacherhebung einer Gebühr wegen Änderung der Bemessungsgrundlage nach § 7 RATG oder aus Anlass einer Gebührenrevision notwendig, ist die Gebühr zunächst mit Lastschriftanzeige einzufordern und bei Nichtzahlung ein Zahlungsauftrag zu erlassen.

Rückzahlung

§ 14. (1) § 30 GGG ist auch auf Gerichtsgebühren anzuwenden, die durch Abbuchung und Einziehung entrichtet werden.

(2) Rückzahlungen hat der Rechnungsführer des Gerichtes durchzuführen.

Einführungszeitpunkt

§ 15. (1) Gerichtsgebühren können ab dem 1. Jänner 1990 durch Abbuchung und Einziehung entrichtet werden.

(2) § 5 in der Fassung der Verordnung BGBl. Nr. 559/1995 tritt mit 1. Oktober 1995 in Kraft.

(3) § 2 in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 162/2000 und die Aufhebung der §§ 9 und 10 treten mit 1. Juni 2000 in Kraft.

(4) §§ 1 samt Überschrift, 5, 6, 11 bis 13 in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 56/2013 und die Aufhebung der §§ 2 bis 4 und 7 treten mit 1. Februar 2013 in Kraft.

(5) § 13 Abs. 2 in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 469/2013 tritt mit 1. Jänner 2014 in Kraft, § 1 samt Überschrift in der Fassung dieser Verordnung mit 1. Februar 2014.

(6) § 1 Z 6 in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 251/2016 tritt mit 1. Jänner 2017 in Kraft.

(7) §§ 5, 6 Abs. 2 und 12 Z 4 in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 284/2018 treten mit 1. Dezember 2018 in Kraft.

(8) § 5 in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 587/2021, tritt mit 24. Dezember 2021 in Kraft.

(9) § 1, § 13 Abs. 3 und der Anhang in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 595/2021 treten mit 1. Jänner 2022 in Kraft. Es bleibt zulässig, im Bereich der Bezirks- und Landesgerichte entstandene Gebühren weiterhin auf das Konto des übergeordneten Oberlandesgerichts gutzuschreiben.

(10) § 13 Abs. 1 in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 174/2022 tritt mit 1. Mai 2022 in Kraft.

Anhang

Die Justizkonten gemäß § 1 haben folgenden IBAN:

A. Bundesministerium für Justiz

AT10 0100 0000 0549 0000

B. Oberster Gerichtshof

AT72 0100 0000 0549 0048 und

AT36 0100 0000 0549 0017

C. Oberlandesgericht Wien

AT26 0100 0000 0546 0030 und

AT11 0100 0000 0546 0009

1. Landesgericht für Zivilrechtssachen Wien

AT96 0100 0000 0546 1486

2. Landesgericht für Strafsachen Wien

AT04 0100 0000 0546 1493

3. Handelsgericht Wien und Bezirksgericht für Handelssachen Wien

AT25 0100 0000 0546 1503

4. Arbeits- und Sozialgericht Wien

AT30 0100 0000 0546 1510

5. Bezirksgericht Innere Stadt Wien

AT56 0100 0000 0546 1527

6. Bezirksgericht Favoriten

AT61 0100 0000 0546 1534

7. Bezirksgericht Hietzing

AT66 0100 0000 0546 1541

8. Bezirksgericht Fünfhaus

AT92 0100 0000 0546 1558

9. Bezirksgericht Hernals

AT97 0100 0000 0546 1565

10. Bezirksgericht Döbling

AT05 0100 0000 0546 1572

11. Bezirksgericht Floridsdorf

AT31 0100 0000 0546 1589

12. Bezirksgericht Liesing

AT36 0100 0000 0546 1596

13. Bezirksgericht Donaustadt

AT57 0100 0000 0546 1606

14. Bezirksgericht Josefstadt

AT62 0100 0000 0546 1613

15. Bezirksgericht Meidling

AT67 0100 0000 0546 1620

16. Bezirksgericht Leopoldstadt

AT93 0100 0000 0546 1637

17. Bezirksgericht Schwechat

AT98 0100 0000 0546 1644

18. Bezirksgericht Mödling

AT06 0100 0000 0546 1651

19. Bezirksgericht Klosterneuburg

AT32 0100 0000 0546 1668

20. Bezirksgericht Purkersdorf

AT37 0100 0000 0546 1675

21. Landesgericht und Bezirksgericht Korneuburg

AT42 0100 0000 0546 1682

22. Bezirksgericht Gänserndorf

AT68 0100 0000 0546 1699

23. Bezirksgericht Hollabrunn

AT89 0100 0000 0546 1709

24. Bezirksgericht Mistelbach

AT94 0100 0000 0546 1716

25. Landesgericht und Bezirksgericht Krems an der Donau

AT02 0100 0000 0546 1723

26. Bezirksgericht Gmünd in Niederösterreich

AT07 0100 0000 0546 1730

27. Bezirksgericht Horn

AT33 0100 0000 0546 1747

28. Bezirksgericht Waidhofen an der Thaya

AT38 0100 0000 0546 1754

29. Bezirksgericht Zwettl

AT43 0100 0000 0546 1761

30. Landesgericht und Bezirksgericht St. Pölten

AT69 0100 0000 0546 1778

31. Bezirksgericht Amstetten

AT74 0100 0000 0546 1785

32. Bezirksgericht Haag

AT79 0100 0000 0546 1792

33. Bezirksgericht Lilienfeld

AT03 0100 0000 0546 1802

34. Bezirksgericht Melk

AT29 0100 0000 0546 1819

35. Bezirksgericht Neulengbach

AT34 0100 0000 0546 1826

36. Bezirksgericht Scheibbs

AT39 0100 0000 0546 1833

37. Bezirksgericht Tulln

AT44 0100 0000 0546 1840

38. Bezirksgericht Waidhofen an der Ybbs

AT70 0100 0000 0546 1857

39. Landesgericht und Bezirksgericht Wiener Neustadt

AT75 0100 0000 0546 1864

40. Bezirksgericht Baden

AT80 0100 0000 0546 1871

41. Bezirksgericht Neunkirchen

AT09 0100 0000 0546 1888

42. Bezirksgericht Bruck an der Leitha

AT14 0100 0000 0546 1895

43. Landesgericht und Bezirksgericht Eisenstadt

AT35 0100 0000 0546 1905

44. Bezirksgericht Güssing

AT40 0100 0000 0546 1912

45. Bezirksgericht Mattersburg

AT66 0100 0000 0546 1929

46. Bezirksgericht Neusiedl am See

AT71 0100 0000 0546 1936

47. Bezirksgericht Oberpullendorf

AT76 0100 0000 0546 1943

48. Bezirksgericht Oberwart

AT81 0100 0000 0546 1950

D. Oberlandesgericht Linz

AT86 0100 0000 0545 0026 und

1. Landesgericht und Bezirksgericht Linz
2. Bezirksgericht Traun
3. Bezirksgericht Freistadt
4. Bezirksgericht Perg
5. Bezirksgericht Rohrbach
6. Bezirksgericht Urfahr
7. Landesgericht Ried im Innkreis
8. Bezirksgericht Braunau am Inn
9. Bezirksgericht Mattighofen
10. Bezirksgericht Schärding
11. Landesgericht und Bezirksgericht Steyr
12. Bezirksgericht Kirchdorf an der Krems
13. Landesgericht und Bezirksgericht Wels
14. Bezirksgericht Eferding
15. Bezirksgericht Gmunden
16. Bezirksgericht Grieskirchen
17. Bezirksgericht Bad Ischl
18. Bezirksgericht Vöcklabruck
19. Landesgericht Salzburg
20. Bezirksgericht Hallein
21. Bezirksgericht Neumarktbei Salzburg
22. Bezirksgericht Oberndorf
23. Bezirksgericht Seekirchen am Wallers
24. Bezirksgericht Sankt Johann im Pongau
25. Bezirksgericht Tamsweg
26. Bezirksgericht Thalgau
27. Bezirksgericht Zell am See

E. Oberlandesgericht Graz

1. Landesgericht für Zivilrechtssachen Graz
2. Landesgericht für Strafsachen Graz
3. Bezirksgericht Graz-West
4. Bezirksgericht Graz-Ost
5. Bezirksgericht Deutschlandsberg
6. Bezirksgericht Feldbach
7. Bezirksgericht Fürstenfeld
8. Bezirksgericht Leibnitz
9. Bezirksgericht Voitsberg
10. Bezirksgericht Weiz
11. Landesgericht und Bezirksgericht Leoben
12. Bezirksgericht Bruck an der Mur
13. Bezirksgericht Judenburg
14. Bezirksgericht Liezen
15. Bezirksgericht Mürzzuschlag
16. Bezirksgericht Murau
17. Bezirksgericht Schladming
18. Landesgericht Klagenfurt
19. Bezirksgericht Klagenfurt
20. Bezirksgericht Bleiburg
21. Bezirksgericht Eisenkappel
22. Bezirksgericht Feldkirchen
23. Bezirksgericht Ferlach
24. Bezirksgericht Hermagor
25. Bezirksgericht St.Veit an der Glan
26. Bezirksgericht Spittal an der Drau
27. Bezirksgericht Villach
28. Bezirksgericht Völkermarkt
29. Bezirksgericht Wolfsberg

F. Oberlandesgericht Innsbruck

AT55 0100 0000 0545 0002
 AT35 0100 0000 0545 0071
 AT66 0100 0000 0545 0095
 AT32 0100 0000 0545 0222
 AT58 0100 0000 0545 0239
 AT63 0100 0000 0545 0246
 AT68 0100 0000 0545 0253
 AT50 0100 0000 0545 0480
 AT76 0100 0000 0545 0497
 AT97 0100 0000 0545 0507
 AT05 0100 0000 0545 0514
 AT10 0100 0000 0545 0521
 AT36 0100 0000 0545 0538
 AT74 0100 0000 0545 0727
 AT79 0100 0000 0545 0734
 AT84 0100 0000 0545 0741
 AT13 0100 0000 0545 0758
 AT18 0100 0000 0545 0765
 AT23 0100 0000 0545 0772
 AT80 0100 0000 0545 0813
 AT92 0100 0000 0545 0985
 AT97 0100 0000 0545 0992
 AT48 0100 0000 0545 1001
 AT74 0100 0000 0545 1018
 AT79 0100 0000 0545 1025
 AT84 0100 0000 0545 1032
 AT13 0100 0000 0545 1049
 AT18 0100 0000 0545 1056
 AT43 0100 0000 0547 0879 und
 AT43 0100 0000 0547 0006
 AT48 0100 0000 0547 0886
 AT53 0100 0000 0547 0893
 AT74 0100 0000 0547 0903
 AT79 0100 0000 0547 0910
 AT08 0100 0000 0547 0927
 AT13 0100 0000 0547 0934
 AT18 0100 0000 0547 0941
 AT44 0100 0000 0547 0958
 AT49 0100 0000 0547 0965
 AT54 0100 0000 0547 0972
 AT80 0100 0000 0547 0989
 AT85 0100 0000 0547 0996
 AT36 0100 0000 0547 1005
 AT41 0100 0000 0547 1012
 AT67 0100 0000 0547 1029
 AT72 0100 0000 0547 1036
 AT77 0100 0000 0547 1043
 AT82 0100 0000 0547 1050
 AT11 0100 0000 0547 1067
 AT16 0100 0000 0547 1074
 AT21 0100 0000 0547 1081
 AT47 0100 0000 0547 1098
 AT68 0100 0000 0547 1108
 AT73 0100 0000 0547 1115
 AT78 0100 0000 0547 1122
 AT07 0100 0000 0547 1139
 AT12 0100 0000 0547 1146
 AT17 0100 0000 0547 1153
 AT22 0100 0000 0547 1160
 AT59 0100 0000 0548 0388 und
 AT75 0100 0000 0548 0003

1. Landesgericht Innsbruck	AT64 0100 0000 0548 0395
2. Bezirksgericht Innsbruck	AT85 0100 0000 0548 0405
3. Bezirksgericht Hall (in Tirol)	AT90 0100 0000 0548 0412
4. Bezirksgericht Imst	AT19 0100 0000 0548 0429
5. Bezirksgericht Kitzbühel	AT24 0100 0000 0548 0436
6. Bezirksgericht Kufstein	AT29 0100 0000 0548 0443
7. Bezirksgericht Landeck	AT34 0100 0000 0548 0450
8. Bezirksgericht Rattenberg	AT60 0100 0000 0548 0467
9. Bezirksgericht Reutte	AT65 0100 0000 0548 0474
10. Bezirksgericht Schwaz	AT70 0100 0000 0548 0481
11. Bezirksgericht Silz	AT96 0100 0000 0548 0498
12. Bezirksgericht Telfs	AT20 0100 0000 0548 0508
13. Bezirksgericht Zell am Ziller	AT25 0100 0000 0548 0515
14. Bezirksgericht Lienz	AT30 0100 0000 0548 0522
15. Landesgericht Feldkirch	AT56 0100 0000 0548 0539
16. Bezirksgericht Bezau	AT61 0100 0000 0548 0546
17. Bezirksgericht Bludenz	AT66 0100 0000 0548 0553
18. Bezirksgericht Bregenz	AT71 0100 0000 0548 0560
19. Bezirksgericht Dornbirn	AT97 0100 0000 0548 0577
20. Bezirksgericht Feldkirch	AT05 0100 0000 0548 0584